

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 297

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 5. — Ausland: jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 5.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per-Zelle. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kautionsherausgabe. — Remboursement de cautionnement. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1718)

Gemeinschuldner: Schol, Emil, Spekulant, gewesener Wirt zum Freihof, Rapperswil, wohnhaft in Zollikon.

Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Dezember 1897, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Mainau», Seefeldstrasse, Riesbach.

Eingabefrist: Bis 2. Januar 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1686¹)

Gemeinschuldner: Roost, Heinrich, Baumeister, an der Elisabethenstrasse, in Zürich III (Wiedikon).

Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Dezember 1897, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Ruegg an der Zurlindenstrasse in Zürich III (Wiedikon).

Eingabefrist: Bis 27. Dezember 1897.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (1717)

Failli: Haldemann, Charles, propriétaire et cultivateur, ci-devant aux Rochats près La Ferrière, actuellement en fuite.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 novembre 1897.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 6 décembre 1897, à 2 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Courtelary.

Délai pour les productions: 2 janvier 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Fraubrunnen. (1716)

Gemeinschuldner: Ganz, Gottfried, Schreiner- und Giessermeister, im Schönbühl bei Urtenen, Inhaber der Firma «G. Ganz».

Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. Dezember 1897, vormittags 9 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Fraubrunnen, im Schlosse daselbst.

Eingabefrist: Bis 2. Januar 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgedänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1691¹)

Liquidation über den Nachlass des Gallmann, Friedrich, Mechaniker, sel., wohnhaft gewesen in Zürich V. (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Oktober 1897, pag. 1095).

Anfechtungsfrist: Bis 7. Dezember 1897.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1720²)

Gemeinschuldner: Baumann, Joh. Jakob, Holzhändler, in Winterthur, alleiniger Inhaber der Firma «J. J. Baumann», Holzhandlung, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. Oktober 1897, pag. 1071).

Anfechtungsfrist: Bis 11. Dezember 1897.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (1733)

Gemeinschuldner: End-Bieri, J. L., Spezerei-, Tuch-, Kleider- und Uhrenhandlung, Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 234 vom 15. September 1897, pag. 959).

Anfechtungsfrist: Bis 11. Dezember 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (1719)

Failli: Digoïn, Simon, houcher, à Oron (F. o. s. du c. du 11 septembre 1897, n^o 232, page 951).

Délai pour intenter l'action en opposition: 11 décembre 1897.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1731/1732)

Failli: Tronchet-Morin, à Versoix (F. o. s. du c. du 16 octobre 1897, n^o 261, page 1071).

Failli: Dame Du Bois, A., pension, 22, Boulevard James Fazy (F. o. s. du c. du 20 octobre 1897, n^o 265, page 1087).

Délai pour intenter l'action en opposition: 11 décembre 1897.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1726)

Gemeinschuldnerin: Müller, Rosalia, geb. Vögthli, Liegenschaftenspekulant, am Predigerpässchen Nr. 19, in Zürich.

Einspruchsfrist: Bis 11. Dezember 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1725)

Failli: Guglièri, Jules, représentant de commerce, Rue de l'Industrie, à Lausanne.

Délai d'opposition à la clôture: 11 décembre 1897.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1727)

Gemeinschuldnerin: Die Firma Junod frères, Fabrikation von Musikwerken, an der Stüssihofstatt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 3. November 1897, pag. 1128).

Datum des Widerrufs: 25. November 1897.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1734)

Failli: Beeguer-Masson, Emilie, négociante, à Montreux (F. o. s. du c. du 24 avril 1897, n^o 115, page 473).

Date de la clôture: 24 novembre 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (1700¹)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Hagmann, David, Bauunternehmer, wohnhaft zum «Santis», in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 281 vom 10. November 1897, pag. 1152).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 25. November 1897 an.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 27. Dezember 1897, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zur Tramstation des Jakob Gut, Bäckermeister, Seefeldstrasse Nr. 169, in Zürich V.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus mit Bäckerei unter Nr. 1327 für Fr. 61,100 assekuriert, an der Fröhlichstrasse, in Riesbach-Zürich V.
- 2) 1 Are 59 m² 50 dm² (1772 □') Grundfläche obigen Gebäudes und Hofraum.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1723²)

Gemeinschuldner: Herre, Thimoteus, Güterspekulant, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1897, pag. 987).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 18. Dezember 1897 an.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 3. Januar 1898, nachmittags 2 Uhr, im «Löwen» zu Altstetten.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus mit Veranda und ein Zinnenanbau mit Wohnungen, unter Nr. 401, für Fr. 26,000 assekuriert.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Atelieranbau, unter Nr. 496 für Fr. 17,400 brandversichert.
- 3) Sieben Aren 19,2 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Garten in der Islern zu Altstetten.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1721/1722 u. 1724)**Gemeinschuldner:**

Werder, Gustav, Weinhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 7. August 1897, pag. 846).

Bezeichnung der zu versteigernden Wertsachen: Dubiose Buchausstände im Betrage von Fr. 785.

Zonda, G., Weinhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 20. Oktober 1897, pag. 1087).

Bezeichnung der zu versteigernden Wertsachen: a. dubiose Buchausstände im Betrage von Fr. 10,000; b. Schweiz. Adressbuch.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 9. Dezember 1897, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale im Grendelhof, in Luzern.

Wüst-Bucher, Alois, Geschäftsführer, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 6. November 1897, pag. 1140).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 9. Dezember 1897, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale im Grendelhof (I. Etage), in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:

1) Gült von 1000 Gulden, vom 29. September 1831, auf «Moos», in Hildisrieden.

2) Gült von 180 Gulden, vom 11. November 1838, auf Schlangenmattli, in Malters.

3) Gült von 1200 Fr., vom 1. September 1876, auf Heimwesen zu Oberbersol, in Hohenrain.

4) Gült von 6000 Fr., vom 1. Oktober 1878, auf Mühle «Ehehaft», in Romos.

5) 9 Gültbriefe à 2000 Fr., vom 1./9. Mai 1881, auf Wydenhof, in Ebikon.

6) Gült von 5000 Fr., vom 8. Januar 1890, auf Haus Nr. 556 und Anbau, in Luzern.

7) Gült von 5000 Fr., vom 2. Januar 1892, auf Kohlhüttenhaus mit Farbfabrik etc., in Kriens.

8) Gült von 600 Fr., vom 2. Juni 1892, auf Brunnenmatte, in Root.

9) Gült von 1500 Fr., vom 4. Oktober 1893, auf Gasthaus zum Kreuz, in Hohenrain.

10) 4 Gült à 2000 Fr., vom 10./13. Mai 1894, auf Haus Nr. 185, lit. J. J., in Luzern.

11) Gült von 2000 Fr., vom 16. Juli 1896, auf Haus Nr. 447, in Luzern. Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung, eventuell unter Einräumung eines Zahlungstermines. Die Titel und fernern Bedingungen können beim Konkursamt Luzern eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Brugg. (1730²)

Schuldner: Debrunner, Louis, Fabrikant, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1897, pag. 988).

Verlängerung der Stundung: Bis 6. Januar 1898.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal cantonal. (1728/1729)**Débiteurs:**

Weber, Charles, négociant, au Locle (F. o. s. du c. du 15 septembre 1897, n° 234, page 960).

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 8 décembre 1897, à 5 heures du soir, au Château de et à Neuchâtel.

Bloch, Lazare, négociant, seul chef de la maison «Bloch-Lévy», 16, Rue de la Balance, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 août 1897, n° 217, page 889).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 11 décembre 1897, à 11 heures du matin, au Château de et à Neuchâtel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna****Bureau de Porrentruy.**

1897. 25 novembre. Le chef de la maison Eugène Petignat, à Cornol, est Eugène Petignat, originaire de Miécourt, domicilié à Cornol. Genre de commerce: Épicerie et vin.

Uri — Uri — Uri

1897. 24. November. Konrad Christen, Kaspar Christen und Louis Christen, alle von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Altdorf, haben am 1. September 1897 unter der Firma Gebrüder Christen in Altdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Hôtel Schützengarten», Fabrikation landwirtschaftlicher Geräte aus Holz, und Sägerei. Geschäftslöke an der Schützengasse.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 26. November. Die Firma Melchior Heer mechanische Werkstätte in Glarus (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. Oktober 1891, pag. 835) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «M. Heer & Sohn» in Glarus.

26. November. Melchior Heer und Rudolf Heer, beide von und in Glarus, haben unter der Firma M. Heer & Sohn in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Melchior Heer mechanische Werkstätte» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Mech. Werkstätte und Stahlsphänefabrikation.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten.**

1897. 25. November. Die Firma J. G. Studer in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 464) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Wittwe J. G. Studer» in Trimbach über.

Inhaberin der Firma Wittwe J. G. Studer in Trimbach ist Anna Maria Studer, geb. Kahl, Witwe des Johann Georg Studer, in Trimbach. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Studer» in Trimbach. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Spezereihandlung.

25. November. Die Kollektivgesellschaft Schütz & Cie in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. November 1890, pag. 779) hat sich infolge Ablebens des einen Gesellschafters Johann Georg Studer in Trimbach aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Paul Schütz» in Trimbach über.

Inhaber der Firma Paul Schütz in Trimbach ist Paul Schütz, von Savannah (Georgia, Nordamerika), in Trimbach. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schütz & Cie» in Trimbach. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakfabrikation.

25. November. Die Kollektivgesellschaft Merk & Cie in Nieder-Gösgen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 40) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf die Kommanditgesellschaft «Merk & Cie» in Nieder-Gösgen über.

Unter der Firma Merk & Cie mit Sitz in Nieder-Gösgen, haben Adolf Merk, von Horn (Grossherzogtum Baden), in Nieder-Gösgen, und Anna Wüthrich-Stirnermann, Witwe des Fritz Wüthrich, von Trub (Bern), Posthalterin in Schönenwerd, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1897 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Merk & Cie» in Nieder-Gösgen übernimmt. A. Merk ist unbedingt haftender Gesellschafter und führt einzig die Firmunterschrift. Frau Wüthrich ist Kommanditistin mit einer Einlage von Fr. 5000. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros, Hemdenfabrikation.

25. November. Der Inhaber der Firma F. Dasen zum Hôtel Gotthard in Olten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 22. April 1896, pag. 474) lässt seine Firma infolge Wegzuges in Olten streichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1897. 27. November. Inhaber der Firma C. Burgener zum Schiff in Schaffhausen ist Christian Burgener, von Zweisimmen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft mit Gasthof. Geschäftslokal: Gasthof zum Schiff.

27. November. Die Generalversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Dörflingen, Gennersbrunn, Herblingen & Umgebung in Dörflingen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 4. Mai 1896, pag. 516) hat an Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Conrad Surbeck, Kaufmann, zum Kassier gewählt: Conrad Kirchhofer, Landwirt, von Schaffhausen, in Dörflingen.

27. November. Die Firma Julius Reyhner in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, pag. 660) ist infolge Todes des Inhabers und Verfügung der konkursrechtlichen Liquidation der Hinterlassenschaft desselben von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 27. November. Die Firma B. Wild u. Sohn in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1895, pag. 148) ist infolge Austrittes von Bruno Wild, Vater, erloschen.

Inhaber der Firma B. Wild's Sohn in St. Gallen ist Alfred Wild, von und in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Ofenfabrikation, Heizungsanlagen und Vertretungen. Moosbrückstrasse und Tempelackerstrasse 54, a und b.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano.**

1897. 26 novembre. Il proprietario della ditta Ajoli Giovanni in Astano, è Giovanni Ajoli fu Vincenzo, di Astano, suo domicilio. Genere di commercio: Vendita di commestibili, farino, granaglie e vino. La ditta conferisce procura a Elvezio Grassi, di Giacomo, di Bedigliora, domiciliato in Astano.

26 novembre. La ditta R. E. Müller in Lugano (F. u. s. di c. del 20 aprile 1889, n° 73, pag. 378) viene cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle.**

1897. 25 novembre. La raison Vallotton-Ponnaz, à Villeneuve (F.o.s. du c. du 25 novembre 1891, n° 225, page 913), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Orbe.

26 novembre. Sous la dénomination de Société pour le développement de Romainmotier, avec siège à Romainmotier, il a été fondé par statuts adoptés le 10 octobre 1897, une association qui a pour but de s'intéresser à toutes les questions se rattachant au développement et à la prospérité de Romainmotier. L'action de la société s'exerce: a. dans les questions relatives à l'hygiène, l'instruction et l'éducation générales, les embellissements de la ville et de ses alentours; b. par l'initiative, l'appui ou la réalisation de projets utiles et pouvant augmenter les agréments de la ville; c. par l'organisation de conférences, concerts, etc. La durée de la société est illimitée. Toute personne peut faire partie de la société. Les demandes d'admission sont adressées au comité, lequel, en cas de refus, n'est pas tenu de fournir des explications. Chaque sociétaire a droit à une voix à l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, uniquement garantis par les biens propres de la société. La société admet des membres honoraires moyennant un versement d'au moins fr. 50. Le chiffre minimum de la contribution annuelle est de fr. 3. Les fonds versés par le démissionnaire sont acquis à la société. L'assemblée est régulièrement constituée quel que soit le nombre des membres présents; ses décisions sont prises à la majorité absolue des votants. La société est administrée par un comité de sept membres, savoir: un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire, un surveillant des travaux, et deux membres. Le président est désigné spécialement par l'assemblée et les membres du comité se répartissent les fonctions. La dissolution de la société ne peut être prononcée que dans une assemblée générale convoquée ad hoc, avec les trois quarts des votants. En cas de dissolution, l'actif de la société devra être employé de suite à diverses œuvres d'utilité publique. Le comité est composé de: Constant Bonard, président; David Bonard, vice-président; Eugène Bochaz, fils, secrétaire; Louis Gotay, caissier; Henri Stalder, surveillant des travaux; Edmond Guignard, et Emile Decoppet, membres, tous à Romainmotier. La signature sociale est déléguée collectivement au président (ou au vice-président) et au secrétaire.

Bureau de Vevey.

25 novembre. La société en nom collectif Dario et Gianetti frères, à Montreux (F. o. s. du c. du 17 novembre 1897, n° 311, page 1280), est dissoute, la liquidation en sera opérée par les deux associés Michel et Oscar Gianetti, sous la raison sociale Dario et Gianetti frères en liq^{on}.

26 novembre. La maison F. Kléfont, à Territet-Montreux (F. o. s. du c. du 7 août 1896, n° 222, page 916), a supprimé sa succursale de Caux sur Montreux, en sorte que cette succursale est radiée du registre.

Bureau d'Yverdon.

26 novembre. Jacques feu Aron Meyer, de Seppois-le-bas (Alsace), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison Jacques Meyer, à Yverdon. Genre de commerce: Commerce de bétail.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1897. 16 novembre. La société en nom collectif Manz et Cie, à Vernayaz (F. o. s. du c. du 14 janvier 1895, page 40) est dissoute par la retraite de l'associé Emile Wimmersberger, depuis le 13 juillet 1896.

L'associé Alfred Manz, de Glattfelden (Zurich), domicilié à Vernayaz, a repris l'actif et le passif de la maison qu'il continue sous la même raison sociale Manz et Cie, à Vernayaz, dont il est le seul associé-gérant responsable. Jacques Frédéric Manz, à Zurich III, est commanditaire pour le montant de mille francs (fr. 1000). La société a commencé le 1^{er} janvier 1897. Genre d'affaires: Exploitation des mines de graphite du Valais et fabrication de noirs pour fonderies. Bureau: Avenue de la gare Vernayaz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 24 novembre. La liquidation de la société anonyme Boulangerie populaire de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 février 1895, n° 31; 20 novembre 1895, n° 292, et 27 mai 1896, n° 150) étant terminée, cette raison est radiée.

24 novembre. La maison Hochreutiner et Robert, avec sous titre Usine métallurgique de Pesay, Hochreutiner et Robert, successeurs de A. Défer & Cie, à Pesay (commune de Carouge), publiée dans le n° 266 de la F. o. s. du c. du 21 octobre 1897, a établi le 15 octobre 1897, sous la même raison sociale, une succursale à La Chaux-de-Fonds, qui a repris la suite des affaires de la succursale de l'ancienne société «A. Défer & Cie», actuellement en liquidation. Genre de commerce: Usine métallurgique. Bureau: 15a, Rue du Progrès. Outre les associés Georges Hochreutiner und Arthur Robert, la succursale est administrée par un mandataire muni de pouvoirs limités. Cette nouvelle société a également repris la suite des affaires de l'ancienne maison «Rodolphe Haist», chimiste, radiée ensuite du décès du titulaire (F. o. s. du c. du 16 juin 1896, n° 163).

Genf — Genève — Ginevra

1897. 25 novembre. Par jugement du 15 novembre 1897, le tribunal de 1^{re} instance de Genève, a déclaré en état de faillite, la maison J. Berthi, toilerie et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1891, n° 223, page 918). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

25 novembre. La maison C. Behnondon, café-restaurant, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1889, page 379), a transféré, depuis octobre 1896, son siège commercial à Genthod-la-Gare.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de novembre 1897.

Bureaux	Bottes de montres or	Bottes de montres argent	Total
1. Bienne	2,018	43,057	45,075
2. Chaux-de-Fonds	34,425	8,199	42,624
3. Delémont	1,874	7,710	9,084
4. Fleurier	597	14,716	15,313
5. Genève	1,194	9,561	10,755
6. Granges (Soleure)	111	19,980	20,091
7. Locle	6,242	4,200	10,442
8. Neuchâtel	—	5,203	5,203
9. Noirmont	983	26,310	27,292
10. Porrentruy	—	26,923	26,923
11. St-Imier	552	27,063	27,615
12. Schaffhouse	65	6,182	6,247
13. Tramelan	451	41,599	42,050
Total	48,012	240,658	288,665

Berne, le 1^{er} décembre 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Stg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

Nr. 9685. — 25. November 1897, 9 Uhr a.

S. Escher's Spinnerei & Zwirnerei Niederuster,

Zürich (Schweiz).



Nähfaden auf Spuhlen.

Kautionsherausgabe

an die

„Union, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft“ in Berlin.

Die «Union, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft», in Berlin, hat auf ihre schweizerische Konzession zum Betrieb der Feuer- und Glasversicherungen verzichtet (Bundesblatt 1897, II. 522) und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 58,000 nach.

Die Gesellschaft hat ihren schweizerischen Bestand in der Feuerbranche der «Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden» abgetreten; alle Feuerversicherungspolice der «Union» scheinen z. Z. abgelaufen oder in solche der «Basler» umgewandelt zu sein.

Ihren schweizerischen Bestand in der Glasbranche hat die «Union» der «Kölnischen Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft» abgetreten; mit einigen Ausnahmen scheinen die Glasversicherungspolice der «Union» z. Z. abgelaufen oder in solche der «Kölnischen» umgewandelt zu sein; die «Kölnische» haftet für die noch laufenden und nicht umgewandelten Polices.

Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe der vorerwähnten Kautions von Fr. 58,000 sind bis zum 31. Januar 1898 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 31. Juli 1897.

(V. 23^a)

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Remboursement de cautionnement

à l'„Union, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft“, à Berlin.

Ensuite de renonciation à sa concession suisse pour les branches incendie et bris des glaces (F. féd. 1897, I. 627), l'«Union, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft», à Berlin, demande le remboursement de son cautionnement de 58,000 francs.

La compagnie a cédé son portefeuille suisse pour la branche incendie à la «Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden»; toutes les polices incendie de l'«Union» paraissent actuellement arrivées à terme ou avoir été converties en polices de la «Basler».

Le portefeuille suisse bris des glaces de l'«Union» a été cédé à la «Kölnische Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft»; sauf quelques exceptions, les polices bris des glaces de l'«Union» paraissent actuellement arrivées à terme ou avoir été converties en polices de la «Kölnische»; cette société répond de l'exécution des polices encore en cours et non converties.

Toutes oppositions au remboursement du cautionnement ci-dessus de 58,000 francs doivent être adressées, d'ici au 31 janvier 1898 au département soussigné.

Berne, le 31 juillet 1897.

(V. 24^a)

Département fédéral de justice et police.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Aktiva.

Bilanz für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1896.

Passiva.

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
66,000	—			1) Forderungen an die Zeichner der Bankschuldscheine.
		8,578	39	2) Sonstige Forderungen:
		23,867	79	a. Aussenstände bei Agenten.
		79,627	80	b. Aussenstände bei Versicherten.
113,121	48	1,047	50	c. Gegen Schuldscheine gestundete Prämien.
21,461	43			d. Verdiente, noch nicht erhobene Zinsen.
256,474	—			3) Kassen-Bestand.
				4) Kapital-Anlagen:
				Wertpapiere nach dem Kurse vom 31. Dezember 1896.
				5) Inventar:
				a. Möbel und Hausrat inkl. Zugang pro 1896, Buchwert Mk. 13,770. 08: abgeschrieben.
				b. Drucksachen und Schildervorrat: abgeschrieben.
				6) Organisations-Kosten: abgeschrieben.
457,056	91			(B. 76)
				Aktiva

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
150,000	—			1) Nach § 38 des Statuts emittiertes Kapital in Bankschuldscheinen
84,000	—	66,000	—	ab Amortisation von 1873/1887
240,670	49			2) Reserven-Ueberträge auf das nächste Jahr:
57,943	50			a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-Reserve)
8,934	20			b. am 31. Dezember 1896 festgestellte und am 2. Januar 1897 zahlbare Rest-Schäden aus Dezember
4,184	30	311,732	49	c. Schaden-Reserve für im Prozess befindliche Schäden
100,287	69			d. dergleichen für nicht komplette Schäden
28,681	75			3) Reserve-Fonds:
8,751	70			Bestand am 1. Januar 1896
5,685	63			Hierzu sind getreten gemäss § 37 des Statuts:
143,406	77			a. 1/2 % der Versicherungssumme (§ 13)
64,082	35			b. die Zinsen aus den angelegten Geldern
				c. sonstige Einnahmen
		79,324	42	Davon sind gemäss § 35 des Statuts zur Deckung der Ausgaben verwendet
				Passiva
		457,056	91	

L'URBAINE ET LA SEINE,

Compagnie d'assurances contre les accidents, à Paris.

Balance des écritures au 31 décembre 1896.

ACTIF

fr.	ot.	
9,000,000	—	Actionnaires.
836,849	98	Immeuble: Avenue d'Antin.
1,859,470	55	Rentes sur l'Etat: { Fr. 53,696 de rente 3 %.
		» 2,115 de rente 3 % amortissable.
		» 3,871 de rente 3 1/2 % 1894.
1,630,054	60	Obligations:
29,961	60	4095 obligations de chemins de fer.
683,173	13	70 obligations Ville de Paris 1869.
280,000	—	1417 obligations tunisiennes.
25,369	65	Prêts hypothécaires.
584,666	09	Nue propriété de rente 3 %. (Garantie de rentes viagères.)
210,759	05	Participation dans la compagnie «La Seine».
105,812	75	Cautionnements à l'étranger.
586,259	38	Caisse et banquiers de la compagnie.
229,729	89	Agences diverses (Primes et soldes).
		Divers comptes débiteurs. (B. 74)
16,062,106	67	

PASSIF

fr.	ot.	
12,000,000	—	Fonds social
1,233,162. 72		Réserve statutaire au 31 décembre 1895
137,500. —		» augmentation au 31 décembre 1896
1,370,662	72	Réserves pour risques en cours:
759,279. 96		Assurances chevaux et voitures
20,571. 65		» individuelles
55,331. 70		» collectives à forfait
835,183	31	Réserves pour rentes viagères
184,188	65	Prévision sur sinistres:
362,199. 75		Assurances collectives
10,000. —		» individuelles
510,838. 48		» chevaux et voitures
883,038	23	Divers comptes créditeurs
161,925	61	Caisse de prévoyance
432,000	32	Dividende
43,961	83	Solde à nouveau
16,062,106	67	

Obersrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz: Schmidt & Staehelin, Leimenstrasse 36, Basel.

Bilanz pro 1896.

Aktiva.

Mk.	Pf.	
2,250,000	—	Sola-Wechsel der Aktionäre.
99,380	31	Barer Kassenbestand.
619	41	Wechsel-Bestand.
10,279	67	Inventar.
491,715	20	Effekten zum statutarischen Kurse.
602,221	05	Hypotheken nebst Stückzinsen.
194,145	01	Guthaben bei den Banquiers der Gesellschaft.
953,900	42	Ausstehende Bestände bei Agenten, Kunden, Versicherungs-Gesellschaften etc.
4,602,261	07	

(B. 72)

Passiva.

Mk.	Pf.	
3,000,000	—	Grund-Kapital, I. Emission
1,697	53	Kapital-Reserve-Fonds (nach Abschreibung d. Saldos pro 1896)
665,979	10	Schaden-Reserve
666,500	—	Prämien-Reserve
341	—	Unerhobene Dividende
262,743	44	Guthaben der Rückversicherer und Diverse
5,000	—	Rückstellung behufs Schaffung eines Beamtenwitwen- und Waisen-Unterstützungsfonds
4,602,261	07	

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Tannerie de Vevey.

L'assemblée générale des actionnaires de la Tannerie de Vevey est convoquée pour le lundi, 20 décembre prochain, à 3 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs et corroboration des comptes au 31 octobre 1897.
- 2° Décision sur la répartition du solde disponible.
- 3° Nomination d'un administrateur.
- 4° Nomination de deux contrôleurs.
- 5° Confirmation de l'autorisation de vente d'immeubles.
- 6° Propositions individuelles.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie dès le 2 décembre. Les actions doivent être déposées jusqu'au 19 décembre au Crédit du Léman, ou chez M. G. Montet, à Vevey, qui délivreront des feuilles de présence. Vevey, le 27 novembre 1897.

(1004') Au nom du conseil d'administration,
Le Président: G. Montet. Le Secrétaire: E. Paschoud.

Gornergratbahn-Gesellschaft.

Wir geben hiemit bekannt, dass Korrespondenzen an unsere Gesellschaft auch nach Zürich (an die Adresse des Schweizerischen Bankvereins) gerichtet werden können, wo sich das Bureau der Verwaltung befindet.

Zürich, den 29. November 1897.

(OF 3910)

Der Verwaltungsrat.

Wer sie kennt, weiss es, dass die

Achten Amerikaner

Heizöfen und Kochherde



für Coke, Steinkohle oder Holz

weitaus die sparsamsten, schönsten, praktischsten und besten sind für grössere Leistungen.

Wer sie nicht kennt, benütze die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen.

Das Wohl der Familie ist eng verknüpft mit den Heiz- und Koch-Einrichtungen des Hauses, und da diese im Leben meist nur einmal angeschafft werden, so soll man vorher alles genau prüfen, weise wählen und nur das Beste kaufen.

Illustrationen und Preislisten gratis und franko von

J. R. Bitter, Neuquartier, Zofingen.

(1893)

Ballstoffe, Promenadestoffe, Trauerstoffe

Muster franco. Modelbilder gratis. (79310) Oettinger & Co., Zürich.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

I. Ungarische Uhrenfabrik Aktiengesellschaft in Szt-Gothard.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 20. Dezember 1897, nachmittags 3 Uhr, in den Lokalitäten der Fabrik, wozu die P. T. Aktionäre hiemit eingeladen werden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Berichte des Direktionsrates und des Aufsichtsrates pro 1896.
- 2) Vorlage der Bilanz und Rechnungsabschlüsse vom Jahre 1896 und Beschlussfassung über die Bilanz und das Absolutorium.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Statutenänderung der §§ 4, 10, 12, 14, 15, 16, 19, 20, 21 und 26.
- 5) Erhöhung des Aktienkapitals.
- 6) Ergänzung der ausgetretenen Direktionsmitglieder und Wahl von vier Aufsichtsräten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht des Aufsichtsrates liegen seit Februar 1897 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Szt-Gothard, den 26. November 1897.

(1010')

Die Direktion.

Ausgang aus den Statuten. An der Generalversammlung kann nur derjenige Aktionär teilnehmen, der seine Aktien mindestens acht Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaftskasse in Szt-Gothard deponiert.

Rentable, sichere Geldanlage.

Um ohne Mehrkosten, ja mit bedeutenden Wenigerausgaben Neubauten mit wichtigen Verbesserungen in Bezug auf Konstruktion, Heizung, Hygiene und Komfort ausführen zu können, werden von einem Architekten passive oder aktive

Teilhaber mit Kapital

gesucht. — Gef. Anfragen unter K 1328 L an die Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern, Seidenhofstrasse 4. (1008)



Auswechsel

in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.

H. Zandt, Basel.

(980) Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken

Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses 4 1/2 %